



Alexander Czernohorsky, Dechant, und das Kapitel des reg. lateranensischen Chorherrenstiftes Klosterneuburg, geben hiemit schmerz erfüllt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Propstes

Prälaten Bernhard Peitl,

lateranensischen Abtes, Sr. k. und k. Apostolischen Majestät Rates, Oberst-Erbland-Hofkaplans in Oesterreich unter der Enns, Besitzers des Ehrenkreuzes pro Ecclesia et Pontifice, Apostolischen Ehrenmissionärs, Direktors der theologischen Haus-Lehranstalt, Ehrenbürgers von Langenzersdorf und Reinprechtspölla etc.,

welcher Samstag, den 6. Oktober 1906, nach kurzem Leiden und empfangener General-Absolution um $\frac{1}{4}$ 11 Uhr nachts im 60. Lebensjahre und im vierten Jahre seiner Prälatur selig in dem Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis mit feierlichem Requiem wird Mittwoch, den 10. Oktober 1906, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags in der Stiftskirche zu Klosterneuburg abgehalten werden, worauf die Beisetzung in der stiftlichen Gruft auf dem Ortsfriedhofe erfolgt.

Donnerstag, den 11. und Freitag, den 12. Oktober und am Dienstag, den 6. November 1906 werden die feierlichen Seelenämter in der Stiftskirche abgehalten werden.

Stift Klosterneuburg, am 7. Oktober 1906.

R. I. P.